

## Wenn der Darm durch die Lücken tritt

Eine Hernie kommt genauso häufig vor wie ein Herzinfarkt. Diak-Chefarzt Markus Golling hat zu dieser Krankheit einen Vortrag gehalten.

Schwäbisch Hall. Bruchleiden, oder auch Hernien genannt, würden rund ein Drittel der Männer betreffen, klärte Chefarzt Professor Dr. Markus Golling bei einem Vortrag der „DIK-Kademie“ in der Haller Volkshochschule auf. Dies berichtet das Diak. Bruchleiden treten genauso häufig wie ein Herzinfarkt auf. Hernien können beispielsweise im Oberbauch, Bauchnabel und in der Leiste auftreten. Am häufigsten ist jedoch der Leistenbruch. Unter einer Hernie versteht man den Austritt von Eingeweiden aus der Bauchhöhle durch eine Lücke in den tragenden Bauchwandschichten. Diese Lücken können angeboren oder erworben sein, zum Beispiel durch Operationen im Bauchraum.

Begünstigt wird das Auftreten einer Hernie durch einen erhöhten Innendruck. Verstärkt wird der Innendruck durch Übergewicht, Verstopfung, Asthma und Rauchen. Behandelt wird eine Hernie, je nach Klassifizierung, durch eine Operation. Ob die Hernie minimalinvasiv oder klassisch operiert wird, hängt davon ab, was der Patient „mitbringt“: Vorerkrankungen, Übergewicht oder Medikamenteneinnahme.

Auch heutzutage sind Operationen in der Bauchhöhle immer mit einem erhöhten Infektionsrisiko behaftet. Neue Methoden sollen Nahtbrüche, Wundinfektionen und Narbenhernien verringern, heißt es weiter im Bericht des Diaks. So wurde eine neue Nähetechnik eingeführt, die elastisch und weniger fest ist, um die Kräfte, die auf den Bauchraum wirken, abzufangen.

# Deutsch lernen auf der Bühne

Theaterpädagoge Otto Seitz hilft Flüchtlingen mit der Sprache von Goethe und Schiller

Otto Seitz hat auf Einladung des Freundeskreis Afrika mit Flüchtlingen aus Syrien und Gambia gearbeitet. Mit dem Konzept „Deutsch durch Theater“ hat er einen neuen Ansatz zur Vermittlung von Sprache.

Schwäbisch Hall. Seit mehr als 25 Jahren wendet Otto Seitz, Diplompädagoge für Spiel und Theater, das Konzept „Deutsch durch Theater“ an, berichtet der Freundeskreis Afrika. Als langjähriger Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Theaterpädagogik haben er und seine Mitstreiter mehr als 3000 Pädagogen in dieser Methodik geschult. Auch in Schwäbisch Hall hat Seitz Theaterpädagogen ausgebildet. Im Januar beginnt ein neues Ausbildungsjahr in Schwäbisch Hall.



Das Prinzip von „Deutsch durch Theater“ ist einfach: Sprache soll nicht nur auf der Grundlage von Lehrbüchern vermittelt, sondern spielerisch erlernt werden. Seitz selbst hatte den Ansatz bei einem Urlaub in England kennengelernt. „Im Prinzip geht es darum, die beiden Gehirnhälften durch Aktivitäten miteinander zu verbinden und alle Sinne in das Lernen einzubinden“, gibt Seitz seine Methodik wieder.

Bei den Afrika-Tagen hat Seitz nun auch in der Kunsthalle Würth diese Methode mit 10 Flüchtlingen



Pfarrer Christian Schwan übt mit Flüchtlingen die deutsche Sprache beim Theaterspielen. Privatfotos



Otto Seitz (rechts) schaut bei den Übungen zu. Der Theaterpädagoge hat das Konzept entwickelt.

und fünf Mitstreitern angewandt. „Wir haben zum Beispiel den Vornamen mit einer Eigenschaft verknüpft, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen sollte“, erklärt Seitz. Die Vorstellungsrunde ist mit dem „Kofferspiel“ verknüpft worden.

Neben der Auflockerung der Atmosphäre geht es dem Pädagogen um die Bewegung, die dazu verhilft, dass sich Begriffe besser einprägen. Hierzu bietet die „Klopfmassage“ für einzelne Körperteile, die dann benannt werden, einen guten Ansatzpunkt.

Weitere gemeinsame Themen waren Familie, die Merkmale des Einzelnen sowie individuelle Wünsche und Vorstellungen. „Später kamen

### Wörter werden mit Bewegung besser im Kopf behalten

kleine Szenen mit vier oder fünf Sätzen hinzu“, berichtet Seitz. Dabei wurden die Rollen immer wieder getauscht. Letztlich bietet die körperliche Sprache, wie sie im Theater-

spiel zum Ausdruck kommt, nach Überzeugung von Seitz die Grundlage für das Verbalisieren.

„Die fünf Kurstage gingen wie im Fluge vorüber, Freundschaften wurden geschlossen und mit viel Spaß und Engagement Deutsch gelernt“, heißt es im Bericht des Vereins. Silvia Ofori, Vorsitzende des Freundeskreises Afrika, hofft, dass dieser Kurs für die Zukunft Wurzeln schlägt und Früchte tragen wird. Die Regionalpromoterin Heide Oechslen hat den Kurs im Rahmen des Eine-Welt-Promotorprogramms unterstützt.

# WALDENBURGER WEIHNACHTSMARKT

Anzeigen-Sonderveröffentlichung, Haller Tagblatt, Freitag, 11. Dezember 2015

## Weihnachtliche Idylle auf dem Balkon Hohenlohes am 12. und 13. Dezember 2015

Die Altstadt von Waldenburg wird am 3. Advent wieder Schauplatz für ihren romantischen und idyllischen Weihnachtsmarkt sein.

Erleben Sie auf einem Rundgang durch den Altstadtbereich in der Schlossstraße, auf dem Kirchplatz und dem neu gestalteten Parkplatz am Burgfried die Weihnachtswelt mit ihrem funkelnden Lichterschmuck und weihnachtlichem Duft nach Zimt, Vanille, Glühwein und Lebkuchen. An liebevoll dekorierten Marktständen wartet Kunsthandwerk, Selbstgebasteltes und viele andere schöne Dinge sowie ein reichhaltiges kulinarisches Angebot, das jedem Wunsch gerecht wird.



Freunde aus den Städten Waldenburg/Schweiz und Waldenburg/Sachsen werden die Besucher mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen.

Ein bunter Mix erwartet Besucher im Rathaus. Die TSG Waldenburg lädt zu Kaffee und Kuchen im Adventscfé im Museumsaal ein. Im Eingangsbereich kann einer Glasperlendreherin sowie einer Klöpplerin beim Arbeiten über die Schulter geschaut werden. Kinder haben die Möglichkeit, ihre eigene Glasperle zu gestalten. In der Ausstellung „Mensch und Natur“ zeigt Joachim Lüttge seine Bilder.

Am Samstag um 17 und 18.30 Uhr zeigen die „Fairy Elements“ bei einer Feuershow auf dem Marktgelände Faszinierendes.

Offiziell wird der 23. Waldenburger Weihnachtsmarkt am Samstag um 16 Uhr durch Bürgermeister Markus Knobel unter der musikalischen Umrahmung vom Waldenburger Musikverein eröffnet. An beiden Tagen erwartet die Besucher auf der Bühne am Kirchplatz sowie im Altstadtbereich ein vielseitiges musikalisches Weihnachtsprogramm. Zudem verteilt der Nikolaus an die Kinder eine süße Überraschung.

Seien Sie herzlich Willkommen zu unserem Weihnachtsmarkt und genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre in unserer liebevoll geschmückten Altstadt.

23. Waldenburger Weihnachtsmarkt  
Sa., 12. Dezember, 14 bis 21 Uhr  
So., 13. Dezember, 11.30 bis 19 Uhr  
[www.waldenburg-hohenlohe.de](http://www.waldenburg-hohenlohe.de)



12. und 13. Dezember 2015

Samstag: 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Sonntag: 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Sie erwartet ein vielseitiges Angebot an Kunst- und Handarbeiten, kulinarischen Genüssen und ein abwechslungsreiches Programm.

Die Stadt Waldenburg lädt herzlich ein.